



Arbeiter-Samariter-Bund

in Erfurt

Informationen für alle
Mitglieder und Freunde des
ASB-Kreisverbandes Erfurt e.V.

Ausgabe 11 – März 2009

KOMMENTAR



Hohe Qualität

Hohe Qualität in der Arbeit ist im Rettungsdienst oft lebenswichtig. Deshalb kümmern wir uns engagiert um die gute Ausbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das gilt besonders für die Nachwuchskräfte – schließlich werden sie unsere künftigen Lebensretter sein. Ihnen wollen wir alle dafür nötigen Kenntnisse vermitteln.

*Ihre Marion Walsmann
ASB-Kreisvorsitzende*

Herausgeber:

ASB-Kreisverband Erfurt e.V.
Rankestraße 59, 99096 Erfurt
Tel. (0361) 590 59-0

Redaktion: Stephan Zänker

Druck: Citydruck Erfurt

Weitere Informationen

unter: www.asb-erfurt.de



Rettungshelfer und -sanitäter beim ASB – eine attraktive Perspektive.

JETZT ANMELDEN ZUR AUSBILDUNG BEIM ASB

Lehrgänge starten im September

Der Rettungsdienst ist ein faszinierendes Berufsfeld. Tagtäglich sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz, um das Leben und die Gesundheit ihrer Mitbürger zu bewahren. Doch wie sieht es in 20 oder 30 Jahren aus? Wird es dann auch noch einen Rettungsdienst in Erfurt geben, der eine hohe Versorgungsqualität sichert?

Der ASB sieht deshalb das Thema Ausbildung als langfristige Verpflichtung. Wir ermöglichen jungen Leuten auch in diesem Jahr attraktive Lehrgänge zum Rettungshelfer und Rettungssanitäter. Im September geht es los, zunächst mit einem Theorieteil, später mit Praktika im Rettungsdienst und im Krankenhaus.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind die Vollendung des 18. Lebensjahres, ein Hauptschulabschluss oder eine Berufsausbildung, gesundheitliche Eignung und ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs. Wenn das gegeben ist, dann steht einem Einstieg in den Rettungsdienst im Prinzip nichts mehr im Wege.

Nähere Informationen gibt es unter Tel. (0361) 590 59-120.

Rauchmelder ergänzen Hausnotruf

In den vergangenen Monaten kam es in Erfurt bei alleinlebenden Menschen wiederholt zu gefährlichen Bränden. Oft wurde das Feuer zu spät entdeckt, weil die Betroffenen keine Hilfe rufen konnten oder die Gefahr gar nicht bemerkten. Pro Jahr sterben in Deutschland rund 800 Menschen auf diese Weise an gefährlicher Rauchgasvergiftung.

Mit der modernen Technik des ASB-Hausnotrufs muss das nicht sein. Mittlerweile kann das bewährte System nämlich um elektronische Rauchmelder erweitert werden, die schon bei den ersten Rauchgasen die ASB-Zentrale alarmieren. Dieser Service, der im Notfall Leben rettet, kostet lediglich acht Euro pro Monat zusätzlich.

Nähere Informationen gibt es unter Tel. (0361) 590 59-127.

WIEDER EIN NEUES PROJEKT DES ASB ERFURT

Standort Rankestraße wird erweitert



Dieser Gebäudeteil macht demnächst einem attraktiven Neubau Platz.

Mit einem weiteren Projekt engagiert sich der ASB in Erfurt: Während die Bauarbeiten am Ententeich, wo 23 seniorengerechte Wohnungen entstehen, auf vollen Touren laufen, haben die Planungen für die Erweiterung des Standorts Rankestraße begonnen.

Direkt neben dem Seniorenheim „Georg Boock“ befindet sich ein noch unsanierter Gebäudeteil. Dieser wird abgerissen und durch zwei attraktiv gestaltete Gebäudeteile ersetzt. Dann stehen insgesamt 32 Wohneinheiten für betreutes Wohnen zur Verfügung, durchweg barrierefreie Zwei-Raum-Wohnungen mit Küche und Bad.

Darüber hinaus werden im Erdgeschoss wichtige soziale Einrichtungen zu finden sein: eine Apotheke, die Praxis eines Allgemeinmediziners und natürlich unsere ASB-Sozialstation. In das Dachgeschoss zieht die Verwaltung des ASB-Kreisverbandes, außerdem entsteht hier ein großer Raum für die Erste-Hilfe-Ausbildungen.

Die Finanzierung für das Projekt ist gesichert, im Februar wurde der Bauantrag eingereicht. Die Investitionssumme beträgt 4,3 Millionen Euro.

Tagespflege wird immer beliebter

Dieses Angebot ist wirklich attraktiv: Bei der Tagespflege wohnt man in den eigenen vier Wänden und kann zugleich ganz individuell das Freizeitangebot in unserem Seniorenheim „Georg Boock“ nutzen. Auf diese Weise ist Einsamkeit kein großes Problem mehr. Und das Tollste: Der ASB kümmert sich auch um die Hin- und Rückfahrten.

Das erkennen immer mehr Senioren – und melden sich bei uns an. Das liegt sicher auch an der stärkeren finanziellen Unterstützung seit der Reform der Pflegeversicherung. Aufgrund der steigenden Resonanz haben wir jetzt ein neues Fahrzeug mit neun statt fünf Sitzplätzen in Dienst gestellt.

Nähere Informationen gibt es unter Tel. (0361) 590 59-400.

Ein Jahr mit vielen Erfolgen

Das Jahr 2008 ist für den ASB in Erfurt sehr erfolgreich verlaufen. Das zeigt ein Blick auf die Einsatzstatistiken der Bereiche mit beeindruckenden Ergebnissen:

In der ambulanten Pflege wurden 727 Patienten versorgt und insgesamt 19.371 Pflegestunden erbracht. Unseren Hausnotruf nutzen mehr als 80 Menschen.

In der Notfallambulanz des Kassenärztlichen Notfalldienstes gab es 2008 32.684 Konsultationen. Darüber hinaus waren unsere Mitarbeiter zu 17.179 dringenden Hausbesuchen unterwegs und legten dabei 130.651 Kilometer zurück.

In der Notfallrettung rückten unsere Einsatzkräfte 12.540-mal aus. Bei den Krankentransporten waren es 1.721 Einsätze, beim Krankenrückholservice 161.

Auch unser Intensivtransporthubschrauber in Bad Berka wird stark in Anspruch genommen: 2008 wurden nicht weniger als 829 Einsätze registriert.

Das alles konnte nur erreicht werden durch das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – derzeit sind es 115.

Die Zahl unserer Mitglieder ist im Jahr 2008 wieder gestiegen – um 528 auf nunmehr 4.251. Hier macht sich bemerkbar, dass unser Werbeteam jetzt ganzjährig unterwegs ist, um neue Förderer zu gewinnen.